

# Kooperation offiziell gemacht

## Schulen in Steinhude und Hagenburg besiegeln Zusammenarbeit mit Vertrag

**Jetzt ist es offiziell: Mit einem Vertrag haben das Gymnasium, das Schulzentrum und die Grundschule in Steinhude sowie die Hagenburger Grundschule ihre langjährige Zusammenarbeit verbindlich gemacht.**

**STEINHUDE/HAGENBURG.** „Das ist ein sehr feierlicher Moment, endlich steht unsere Zusammenarbeit auf festen Füßen“, freute sich Thomas van Gemmern, Schulleiter des Steinhuder Gymnasiums, über die Unterzeichnung der Kooperationsverträge mit den beiden Grundschulen.

Mit diesen Verträgen wurde gestern Mittag für die Zukunft verbindlich geregelt, was die beteiligten Schulen schon seit mehreren Jahren praktizieren: Um den Schulwechsel nach der vierten Klasse für die Kinder möglichst fließend und angstfrei zu gestalten, haben die Pädagogen jährlich einen Besuchstag für die Grundschüler im Schulzentrum organisiert. Auf

diese Weise würden die künftigen Fünftklässler sowohl Schulgebäude als auch Lehrer und ihre potenziellen Mitschüler kennenlernen, erläutert van Gemmern.

Die jeweiligen Verträge regeln zudem die enge Kooperation der Lehrer unter anderem in fachspezifischen, schulformübergreifen-

den Arbeitskreisen. Dadurch soll außer des fachbezogenen Austauschs auch gewährleistet werden, dass die Lehrer der weiterführenden Schulen über den jeweiligen Leistungsstand der Jungen und Mädchen informiert werden. Zudem könne auf diese Weise die optimale Förderung besonders

begabter Schüler vereinbart werden, erklärt Sonja Fibiger, Schulleiterin der Grundschule Hagenburg. „Um hochbegabte Kinder zu fördern und zu fordern, dürfen sie zum Beispiel an den musischen und sprachlichen Arbeitsgemeinschaften des Gymnasiums und an der Mathe-Olympiade teilnehmen“, sagt die Pädagogin.

Nicht nur die Schüler, auch die Lehrer würden durch die Kooperation profitieren, betonte indes die Steinhuder Grundschulleiterin Anette Wiborg. „Wir haben die Möglichkeit, uns gegenseitig im Unterricht zu besuchen und so über den eigenen Tellerrand zu schauen.“

Dass die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Kollegen bereits Früchte trägt, führte van Gemmern vor Augen: „Durch den fachspezifischen Austausch der Lehrer sind die Grundschüler sowohl fachlich als auch methodisch sehr gut auf den Unterricht bei uns vorbereitet.“



Unter den Augen der Schüler unterzeichnen Thomas van Gemmern (von links), Anette Wiborg, Sonja Fibiger und Jürgen Engelmänn die neuen Kooperationsverträge. Grimpe

Fenster schließen

Ausschnitt drucken